

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 3: Lager - aber wie? : Beginn einer Diskussion
Rubrik: Kontaktecklein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

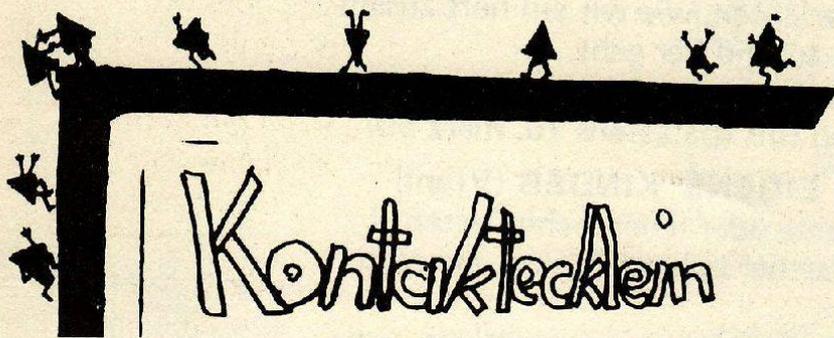
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VOILA

Von einem musiker, der an der cbf – gv 79 spielte, haben wir folgende zeilen erhalten:

. . . . Da ich seit ca. 4 monaten christ bin, habe ich, so gott will, meine musik anders gestaltet. Punkto werbung: in ca. einem monat hab ich die casette "Voilà" fertig. Wer auf orgelklänge steht plus ungewöhnliche texte, bestelle das bei:

Heinz Kehrli, Schreinerei Gilli, 3860 Meiringen



Enttäuschung und Enttäuschung

Ich habe heute abend von einem absender den **abschiedsbrief** bekommen. Der absender hat mir auf meinem **kontakt-such-brief** geschrieben. Ich habe mich mit ihm zwei-dreimal getroffen. Und als ich bei ihm war, war seine ----- dabei, alles ok, es war sehr nett und so. Bis er mal angerufen hat und nur mein vati da war, und unter anderem sagte er, ja, ich hätte seine ---- gefragt, ob es ihr gleich wäre, wenn Dass die leute dem **betroffenen** immer zeug sagen von mir, das gar nicht stimmt Das hat zum **abschiedsbrief** geführt und tut auch weh. Ich bin darüber nicht mal so schockiert, weil es musste so kommen, ich hätte das vermutlich nicht mehr lange auf mir tragen können. Im übrigen kann ich mich auf **nichts** mehr richtig freuen. Ich bin jetzt (schon lange) so auf **enttäuschungen** gefasst und **vorbereitet**, wenn ich so sagen kann. Wenn ich schöne ferien mache oder ein fest vor mir steht und ich mich freuen könnte, dann steht mir aber immer ein **schatten** vor dem, und das haben sie oder diejenigen mir **eingebrockt** oder genommen. Wenn der **absender** nicht mehr will, mir tut es nicht mal so weh. Ich mache also wieder ein kontaktecklein oder etwas ähnliches. Ausserdem habe ich die gefühle oder das gefühl, dass ich aus dem **kasten** genommen werde, wenn diejenigen mich gerade brauchen oder benützen können und nachher tun sie mich wieder in den **kasten**. Ein beispiel zum besser verstehen: wenn ich mit meiner puppe spielen möchte, nehme ich sie hervor und wenn ich sie nicht mehr will, versorge ich sie. Ungefähr so kommt mir das **zeug** vor, nur vergessen diejenigen, dass ich auch **gefühle** habe, und das gleiche wie sie in der **beziehung** möchte.

Monika Gottesleben, Sandstr. 12, 5432 Neuenhof